



Region Hannover

Der Regionspräsident

17 Service Gebäude

► **Nr. 0370 (IV) AaA**

Hannover, 19. Mai 2017

Antwort auf Anfragen

öffentlich

Gremium	geplant für Sitzung am	Be-schluss		Abstimmung		
		Laut Vor-schlag	abwei-chend	Ja	Nein	Ent-hal-tung

Kostendelta bei Ausschreibungsprojekten der Region Hannover

Anfrage der AfD-Fraktion vom 23. März 2017

Sachverhalt:

Bei Ausschreibungen für Bauprojekte, Sanierungs- und Renovierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen kommt es, gerade im Bereich der öffentlichen Verwaltung, regelmäßig zu großen Differenzen zwischen dem ursprünglichen Angebotsbetrag und den letztlich entstehenden Kosten.

Prominente Beispiele dafür gibt es in ausreichender Zahl. Elbphilharmonie, Stuttgart 21 etc.. Beispiele aus der Region Hannover sind die Hochbahnsteige der Stadtbahn.

Fragen

1. Kam es in der Region Hannover in den Jahren 2012 bis 2017 bei ausschreibungspflichtigen Projekten zu Abweichungen zwischen Angebot bei Ausschreibung und dem tatsächlichen Aufwand?

Zu berücksichtigen sind nur Fälle, in dem die tatsächlichen Kosten im Nachhinein > 15% waren als im Angebot.

Antwort der Verwaltung:

Ja.

2. Wenn ja: Wie oft war dies der Fall; welche Projekte waren betroffen und wie hoch waren die Kostenüberschreitungen im einzelnen je Projekt? (Bitte sowohl in Prozent als auch als absolute Zahl in Euro.)

Antwort der Verwaltung:

Es waren zwei Projekte betroffen:

- Südauebrücke bei Blumenau
Auftragssumme 822 T€, Mehrkosten 127 T€ (15,4 %)
- Bike & Ride- Anlage Großburgwedel
Auftragssumme 28 T€, Mehrkosten 9 T€ (33,9 %)

3. Wie hoch sind die Mehrkosten für den Steuerzahler in dem in (1.) benannten Zeitraum, ungeachtet der Tatsache ob Region, Land oder Bund die Kosten trugen?

Antwort der Verwaltung:

Siehe Antwort zu Frage 2.

4. Gibt es momentan laufende Projekte bei denen eine Überschreitung der planerischen Kosten >15% absehbar oder schon erfolgt ist?

Antwort der Verwaltung:

Aktuell ist ein Projekt betroffen:

- K 329 Ortsdurchfahrt Bokeloh (vgl. Eilentscheidung 391 (IV) IDE)

5. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um zukünftig Überschreitungen zu dämpfen oder auch ganz zu verhindern?

Antwort der Verwaltung:

Der Kostenverlauf von Baumaßnahmen unterliegt einem regelmäßigen Controlling.

Quellen

<http://www.haz.de/Nachrichten/Der-Norden/Uebersicht/Schwarzbuch-vom-Bund-der-Steuerzahler-Hier-wurden-in-Niedersachsen-Steuern-verschwendet>

Anlage(n):